



Pferde statt Schule Keine Langeweile in den Herbstferien dank dem Reiterverein Voerde

Herbstferien und Langeweile? Herbstferien und kein Lernen? Weit gefehlt. Der Reiterverein Voerde bot zwölf Nachwuchreitern die Möglichkeit, sich mit ihrem Ausbilder Manfred Wefelnberg zwei Wochen lang neben der Dressur und dem Springreiten auch der Theorie zu widmen. Diese umfasst unter anderem Pferde-Exterieur, Fütterung, Krankheiten, Reitlehre, giftige Pflanzen oder auch Verhalten im Straßenverkehr. Hinterher stellten sich die Teilnehmer dann einer Prüfung. Nach der Dressur, in der eine einfache Aufgabe geritten wurde, hatten die

Prüflinge Gelegenheit, ihr theoretisches Wissen der Prüferin Stefanie Muhr zu beweisen – und diese prüfte gründlich. Für das „große Hufeisen“ musste zudem noch ein kleiner Springparcour mit acht Sprüngen bewältigt werden. Das „kleine Hufeisen“ erhielten Sebastian Kloppert, Jaqueline Jimenez, Hannah Solms, Nadine Pfaar, Lara Meißner, Jana Hartmann, Lena Schönfelder und Janine Radue. Das „große Hufeisen“ erreichten Marit Lea Schlagheck, Aileen Hülser, Anna Schmitz und Aline Grasmehr.

FOTO: RV VOERDE